

# Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis

(gemäß §§ 8, 9 und 10 WHG in der zurzeit geltenden  
Fassung i. V. mit § 25 LWG)



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Sachbearbeiter/in	Telefon (Durchwahl)
Herr Klitsch	05221/13-2225
E-Mail	
u.klitsch@kreis-herford.de	
Sachbearbeiter/in	Telefon (Durchwahl)
Herr Güler	05221/13-2228
E-Mail	
f.gueler@kreis-herford.de	

Vervielfältigung, Nachahmung und Veröffentlichung  
und elektronische Speicherung nur mit Genehmigung!

- zur Errichtung und zum Betrieb**  einer Wärmepumpenanlage mit Erdwärmesonden  
 einer Wärmepumpenanlage mit Erdwärmekollektoren  
 einer sonstigen Wärmepumpenanlage (zum Beispiel Spiralkollektor)

**1. Antragsteller/in**  = Grundstückseigentümer/in

Name der juristischen Person	Name/Ansprechpartner/in bei jur. Personen	Vorname
Straße	Hausnummer	PLZ
		Ort
Telefon (tagsüber)	Fax (Angabe freiwillig)	E-Mail

**Hinweis:** Sofern der/die Antragsteller/in nicht Grundstückseigentümer/in ist, bitte Seite 2 beachten

**2. Ort der Gewässerbenutzung**

Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
Gemarkung	Flur	Flurstück/e	
Ostwert / Nordwert			
Wasser- / Quellenschutzgebiet			
Schutzzone			

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum	Unterschrift	Anlagen (siehe Seite 2)
------------	--------------	-------------------------

Form-Solutions  
Artikel-Nr. NWE05010  
E-Mail: info@form-solutions.de  
www.form-solutions.de

# Einverständniserklärung des/der Grundstückseigentümer(s)/in

(Nur erforderlich, wenn Antragsteller/in nicht Eigentümer/in des Grundstücks ist.)

## Grundstückseigentümer/in

Familienname		Vorname		
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort	
Telefon (Angabe freiwillig)		Fax (Angabe freiwillig)		E-Mail (Angabe freiwillig)
Als Eigentümer/in des Grundstücks erkläre ich mich / erklären wir uns ausdrücklich mit dem vorbezeichneten Vorhaben einverstanden.				
Ort, Datum		Unterschrift		

Folgende Unterlagen (auf eine Blattgröße von DIN A 4 gefaltet und geheftet)

sind dem Antrag in **3-facher Ausfertigung** beizufügen:



1. **Übersichtskarte** mit Kennzeichnung des Standorts im Maßstab 1:5.000 bis 1:25.000
2. **Lageplan** mit Flurstücksnummer des Standortes im Maßstab 1:500 oder 1:1.000 mit Kennzeichnung der Bohrstellen bzw. der Kollektorfläche mit Darstellung der Abstände zu den Nachbargrundstücken  
| evtl. vorhandener Hausbrunnen (auch auf Nachbargrundstücken)  
| Angaben zu den geologischen und hydrogeologischen Verhältnissen, auf der Grundlage von vorhandenen Karten
3. **Erläuterungsbericht**  
| Anzahl, Länge und Tiefe der Erdwärmesonden bzw. Länge und Flächengröße der Erdkollektoren  
| Heizleistung der Wärmepumpe, z. B. Produktblatt des Herstellers  
| Bohrverfahren, Bohrdurchmesser und Bohrspülungszusatz  
| Sondenhersteller, z. B. Typ, Material, Außendurchmesser/Wandstärke der Sonde
4. **Sicherheitsdatenblatt der Wärmeträgerflüssigkeit in den Sondenkreisläufen**
5. **Sicherheitsdatenblatt zum Kältemittel in der Wärmepumpe**



### Zusätzlich bei Erdsondenwärmepumpenanlagen

1. Sicherheitsdatenblatt des Ringraumdämmers
2. Zertifizierungsnachweis des Bohrunternehmens nach DVGW Arbeitsblatt W 120
3. Sachkundenachweis des verantwortlichen Bohrgeräteführers (DIN 4021)



### Hinweise:

- | Bohrungen, die tiefer als 100 m niedergebracht werden, sind entsprechend § 127 Abs. 1 BBergG durch die Bezirksregierung Arnsberg, Abt. 6 Bergbau u. Energie in Dortmund betriebsplanmäßig zuzulassen.
- | Die Unterlagen sind mit Ort und Datum zu versehen und vom Antragsteller und Entwurfsverfasser zu unterschreiben.
- | Mit Erdsonden und -kollektoren ist ein Abstand von mindestens 3 Metern zu Nachbargrundstücken einzuhalten.